

Stiftung Universität Hildesheim

Bachelor-Studiengang Informationsmanagement und Informationstechnologie (IMIT)

Fachbereich 4
Mathematik, Naturwissenschaften,
Wirtschaft & Informatik





Inhalt

1. Bachelor-Studiengang
 - »Informationsmanagement und Informationstechnologie«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Berufsfelder & Chancen
 - 1.3 Aufbau des Studiums
 - 1.4 Bewerbung & Zulassung
2. Beratung & Service
3. Glossar

Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Stiftung Universität Hildesheim interessieren!

Als Profilverniversität mit mehr als 6000 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften.

Eine besonders enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis zeichnet die akademische Ausbildung an der niedersächsischen Stiftungsuniversität aus. Sie profitieren dabei von einer einzigartigen Vernetzung der Universität Hildesheim mit regionalen, überregionalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Studieren in Hildesheim bedeutet zudem Lernen in persönlicher Atmosphäre. Die überschaubare Größe der Universität ermöglicht eine individuelle Betreuung und erleichtert Ihnen die Orientierung im Studienalltag.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre. Sie sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Schnupperstudienangebots »Studium Live« sowie durch die jährlich stattfindende Infowoche für Studieninteressierte »Abi! Und dann...?« einen persönlichen Eindruck vom Studium in Hildesheim und dem Studienalltag zu machen. Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.

1. Bachelor-Studiengang »Informationsmanagement und Informationstechnologie«

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn: jeweils zum Sommer- und Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

1.1 Studienprofil

Die Welt wird von einer unvorstellbaren Menge an Informationen überflutet: Die weltweit gespeicherte Datenmenge verdoppelt sich ca. alle anderthalb Jahre. Eigentlich eine tolle Sache: Immer mehr Daten, immer mehr Wissen, immer mehr Kommunikation. Die Kehrseite: Die Datenmenge, mit der sich ein Unternehmen beschäftigen muss, steigt jedes Jahr um ca. 90%. Diese Datenflut muss gemanagt werden, damit ein Unternehmen nicht in ihr untergeht. Es braucht Menschen, die diese Datenflut organisieren, passende Abläufe und passende Software planen und einführen – und dabei alle Mitarbeiter im Unternehmen einbinden.

Hier knüpft der Bachelor-Studiengang »Informationsmanagement und Informationstechnologie (IMIT)« an. Er vermittelt, wie man große Informationsmengen managt und technisch beherrschbar macht. So können Sie entsprechende IT-Systeme und Abläufe in Unternehmen verstehen, entwerfen, realisieren und einführen. Zusätzlich lernen Sie, wie Sie diese Systeme und Abläufe an andere kommunizieren und IT-Systeme so entwerfen, dass Sie auch von Laien intuitiv und einfach nutzbar sind.

Der Studiengang vereinigt dabei Inhalte der Informatik, der Informationswissenschaft und der Betriebswirtschaft. Zusätzlich haben Sie vielfältige Wahlmöglichkeiten, um Ihr Studium an Ihre Fähigkeiten und Interessen anpassen zu können. Es ist so noch während des Studiums möglich, die Akzente zwischen stärkerer Technik-Orientierung (z.B. Vertiefung »Angewandte Informatik«) und stärkerer Fokussierung auf Abläufe in Unternehmen und Informationsmanagement zu verschieben.

Die Vermittlung von theoretischen Kenntnissen im Studium wird durch eine Vielzahl von praktischen Erfahrungen begleitet, damit Sie Ihre Fähigkeiten auch erfolgreich anwenden können. Mit dem Bachelor-Abschluss erwerben Sie nach sechs Semestern einen berufsqualifizierenden Abschluss.



1.2 Berufsfelder & Chancen

Die Berufsaussichten für Absolventen des Studiengangs sind sehr gut – Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation werden von der Wirtschaft intensiv gesucht. Die Zahl offener Stellen übersteigt die Zahl der passenden Bewerber teils um ein Mehrfaches.

Mit einem Abschluss in IMIT können Sie in unterschiedlichsten Berufszweigen tätig werden, u.a. in folgenden Bereichen:

- Management von IT-Systemen und Informationsflüssen
- IT-Organisationsentwicklung
- Systemanalyse und Systemgestaltung
- Projektmanagement in der Einführung und Änderung von IT-Systemen und der organisatorischen Abläufe
- Softwareentwicklung
- Unternehmensberatung und -consulting

Das sagen unsere Absolventinnen und Absolventen



Michael Lorenz

Produktmanager Customer Relationship Management (CRM) bei arvato Systems Technologies, Bertelsmann

»Der Studiengang IMIT hat mich durch einen hohen Praxisbezug gut auf den Berufseinstieg vorbereitet. Zudem waren insbesondere die kleinen Lerngruppen und die Möglichkeit des persönlichen Kontakts zu den Professoren sehr wertvoll.«



Ines Krawinkel

Mitarbeiterin im Vertrieb Deutschland von Volkswagen Nutzfahrzeuge

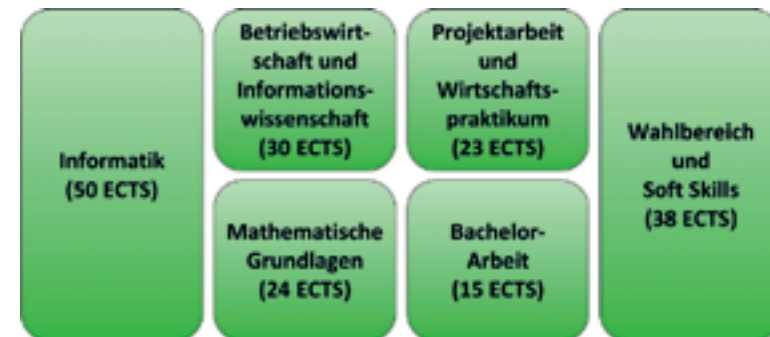
»IMIT war zu meiner Studienzeit ein einzigartiger Studiengang in Deutschland. An keiner anderen Uni gab es einen Studiengang, in dem man meine Interessen Informatik, BWL und Psychologie kombinieren konnte. Auch war das Studieren an einer vergleichsweise kleinen Uni oft von Vorteil. Ein enger Kontakt zu Mitstudenten und das Engagement der Dozenten haben sicherlich zum Erfolg meines Studiums beigetragen.«

Masterstudiengang

Nach dem Bachelor-Abschluss können Sie direkt in den Beruf einsteigen, den anschließenden Master-Studiengang »Informationsmanagement und Informationstechnologie« studieren oder ggf. in verwandte Masterstudiengänge wie z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Betriebswirtschaftslehre an anderen Hochschulen wechseln. Danach besteht ggf. die Möglichkeit zur Promotion. Für Führungsaufgaben in Unternehmen wird i. d. R. ein Masterabschluss vorausgesetzt, für eine wissenschaftliche Karriere oder eine Promotion ist er zwingend.

1.3 Aufbau des Studiums

Studienaufbau im Überblick | insgesamt 180 Leistungspunkte (ECTS)



Das Studium »Informationsmanagement und Informationstechnologie« setzt sich aus den Fächern Informatik, Betriebswirtschaft, Informationswissenschaft und einem großen Wahlbereich zusammen.

Informatik (mit optionaler Vertiefung »Angewandte Informatik«)

Im Fach Informatik lernen Sie alle erforderlichen IT-Kenntnisse, die Sie benötigen, um Informationssysteme zu entwickeln und zu verstehen. Die Lehrveranstaltungen umfassen Bereiche wie Programmierung, Algorithmen, Datenbanken, Softwaretechnik, Künstliche Intelligenz und Telematik. Informatikvorkenntnisse benötigen Sie nicht. Haben Sie ein besonderes Interesse am Bereich Informatik, können Sie die Vertiefung »Angewandte Informatik« wählen, die dann auf Ihrem Abschlusszeugnis explizit ausgewiesen wird.



Informationswissenschaft

Dieser Bereich umfasst z.B. die Grundlagen des Informationsmanagements und der Mensch-Maschine-Interaktion. So lernen Sie beispielsweise, wie Sie nutzerfreundliche Computersysteme entwickeln. Diese Kenntnisse können Sie wahlweise weiter vertiefen, wie z.B. im Information Retrieval (Suchmaschinen), der maschinellen Sprachverarbeitung oder der computervermittelten Kommunikation (wie Instant Messenger, Internettelefonie).

Betriebswirtschaft

Fundierte betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse runden das Studium ab. Sie erwerben alle nötigen Kenntnisse, um betriebswirtschaftliche Bewertungen und Prozesse in einem Unternehmen verstehen und mitgestalten zu können. Als Ergänzung können Sie auch hier aus einem umfangreichen Angebot von Vertiefungsmöglichkeiten wie Marketing, Produktion und Logistik oder Betriebliche Informationssysteme wählen.

Wahlbereich

Das Studium beinhaltet einen umfangreichen Wahlbereich ab dem 4. Semester (mehr als 20% des Studiums), den Sie aus den Gebieten Informationswissenschaft, Informatik und Betriebswirtschaft sehr frei nach Ihren Interessen zusammenstellen können. Im Wahlbereich haben Sie zusätzlich die Auswahl aus weiteren Gebieten wie z.B. »Green IT – effizienter und nachhaltiger Umgang mit Informationstechnik« und »Umweltwissenschaft«. Außerdem können Sie fachübergreifende Veranstaltungen belegen, um beispielsweise Ihre »Soft Skills« zu verbessern, z.B. in Wirtschaftsentgisch.

Praktische Arbeiten, Betriebspraktikum und Abschlussarbeit

Die Universität kooperiert mit über 35 Partnerunternehmen (wie z.B. Robert Bosch Car Multimedia, Volksbank Hildesheim und tomtom), in denen Sie im Rahmen des 10-wöchigen Wirtschaftspraktikums erfahren und erlernen, wie wichtig Ihre im Studium erworbenen Kenntnisse für Unternehmen sind. Oft bleiben Studierende auch nach dem Wirtschaftspraktikum neben dem Studium für das jeweilige Partnerunternehmen tätig oder wechseln nach dem Abschluss in eine Festanstellung. Mit der dreimonatigen Bachelor-Arbeit, nach Wunsch auch in Kooperation mit einem Partnerunternehmen, schließen Sie ihr Studium ab. Eine Übersicht der Partnerunternehmen finden Sie unter: www.uni-hildesheim.de/index.php?itpartnerunternehmen

Studienverlauf im Detail

| Semester | Informationstechnologie (Informatik) | Informationsmanagement | | Grundlagen |
|---|--|--|-------------------------------|-----------------------|
| | | Betriebswirtschaft | Informationswissenschaft | |
| 1 | Einführung in die Informatik, Programmieren in Java | Grundlagen der Betriebswirtschaft I | Grundlagen der Informationsw. | Diskrete Methoden |
| 2 | Algorithmen & Datenstrukturen, Programmieren in C++ | Grundlagen der Betriebswirtschaft II | Informationsmanagement | Analytische Methoden |
| 3 | Datenbanken | Externes Rechnungswesen | Mensch-Maschine-Interaktion | Statistische Methoden |
| 4 | Grundlagen des Software Engineering | Internes Rechnungswesen | | |
| Wirtschaftspraktikum (10 Wochen) | | | | |
| 5 | Wahlbereich, Auswahl i.B. aus: Software Engineering, Künstliche Intelligenz, Intelligente Informationssysteme, Algorithmen | Wahlbereich, Auswahl i.B. aus: Marketing, Produktion und Logistik, Maschinelle Sprachverarbeitung, Computervermittelte Kommunikation | | Soft Skills |
| 6 | Abschlussarbeit (3 Monate) | | | |

1.4 Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder
- ein als gleichwertig anerkannter Abschluss (z.B. Fachhochschulreife, berufliche Vorbildung)

Weitere Informationen zum »Studium ohne Abitur« finden Sie unter:

www.uni-hildesheim.de/?id=5563

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsfrei, d.h. die Zulassung zum Studium ist nicht beschränkt. Für zulassungsfreie Studiengänge können Sie sich ohne vorherige Bewerbung einfach einschreiben, sofern Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Das heißt, Sie müssen das Abitur oder einen anderen gleichwertig anerkannten Abschluss besitzen.

Wir machen Ihnen den Studienstart dabei besonders einfach: Über das Online-Portal können Sie sich direkt zum Studium einschreiben.

<http://studienbewerbung.uni-hildesheim.de>



Das Studium können Sie sowohl zum Sommersemester (1. April) als auch zum Wintersemester (1. Oktober) beginnen. Die Einschreibung ist i.d.R. bis zum 1. Tag der Vorlesungen möglich. Die genauen Termine finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/imit.

Persönliche Voraussetzungen

Sie beschäftigen sich im Studium technisch fundiert mit Informationstechnik und IT-Systemen sowie der Planung und Einführung von solchen IT-Systemen in Unternehmen. Sie sollten Interesse an Informationstechnologie und Informatik sowie Abläufen in Unternehmen mitbringen.

Vorkenntnisse in Betriebswirtschaft oder Informatik benötigen Sie nicht, auch keine Programmierkenntnisse. Vorkenntnisse in Mathematik sollten auf Abitur-Niveau vorhanden sein – zum »Auffrischen« und »Nachholen« bieten wir einen Mathematik-Vorkurs vor Studienbeginn an.

2. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung ist die Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: 0 51 21–883 385 (Infoline)

Mail: studieninfo@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/zsb

Besucheradresse:
Goslarsche Str. 71
31134 Hildesheim

Postadresse:
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die jeweilige Fachstudienberatung:

Institut für Informatik

Prof. Dr. Klaus Schmid

Kontaktdaten und Email: www.uni-hildesheim.de/de/schmid.htm

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Weitere Hinweise und Informationen: www.uni-hildesheim.de/io

Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

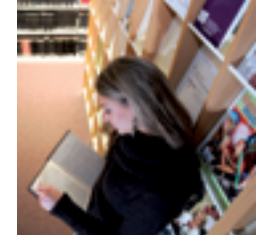
Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungsstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich ehrenamtlich engagieren.

Der Sozialfonds der Universität Hildesheim unterstützt Studierende, die aufgrund akuter finanzieller Notlagen nicht mehr in der Lage sind, ihr Studium fortzuführen oder zu beenden.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Handicampus

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Stiftung Universität Hildesheim: www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus



3. Glossar

Allgemeine Hochschulreife: Diese Qualifikation berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen der BRD. Die Allgemeine Hochschulreife wird entweder mit dem Abitur, einem als gleichwertig angesehenen beruflichen Abschluss (z. B. Meister/in oder staatl. geprüfter Techniker/in) oder mit Abschluss eines Studiums an einer Fachhochschule erlangt.

Bachelor: Der Bachelor ist ein akademischer Grad, der von Hochschulen nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums verliehen wird. Der Bachelor of Arts (B.A.) ist dabei die Bezeichnung in den Geisteswissenschaften, Bachelor of Science (B.Sc.) in den Naturwissenschaften. Nach Abschluss des Bachelor-Studiums ist entweder ein direkter Einstieg ins Berufsleben oder aber die Fortführung des Studiums in einem Master-Studiengang möglich.

Fachbereich: Hochschulen gliedern sich in Fachbereiche (oder auch Fakultäten), die Lehre und Forschung für verschiedene, inhaltlich verwandte Studienfächer organisieren und ordnen.

Fachschaft: Alle Studierenden eines Studiengangs bilden die Fachschaft. Dieser Begriff wird jedoch auch häufig abkürzend für die gewählte Vertretung der Studierenden eines Studiengangs verwendet (korrekte Bezeichnung wäre Fachschaftsrat).

Immatrikulation: Die Immatrikulation (= Einschreibung) ist die formale Aufnahme als Studierender an der Hochschule. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge ist dafür ein Zulassungsbescheid nötig, der erst nach der erfolgreichen Bewerbung erteilt werden kann.

Lehrveranstaltung: Darunter fallen alle Unterrichtsveranstaltungen einer Hochschule wie z.B. Vorlesungen, Seminare, Übungen.

Leistungspunkte: Jeder Lehrveranstaltung eines bestimmten Studiengangs und den im Studium zu erbringenden Leistungen (Referat, Hausarbeit, Klausur etc.) wird eine bestimmte Anzahl an Punkten zugeteilt, die bei erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung bzw. Leistung angerechnet werden. Zum erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Stu-

diums werden insgesamt 180 Leistungspunkte benötigt. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

Modul: Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die ein gemeinsames Teilgebiet eines Studiengangs behandeln. Jeder Bestandteil eines Moduls – dazu gehören auch mündliche oder schriftliche »Modulabschlussprüfungen« – wird mit Leistungspunkten gewichtet.

Semester: Der Begriff bezeichnet das akademische Studienhalbjahr. Das Studienjahr (»akademisches Jahr«) wird üblicherweise in ein Wintersemester (Oktober bis März) und ein Sommersemester (April bis September) aufgeteilt. Das Semester umfasst jeweils die Vorlesungs- und die vorlesungsfreie Zeit.

Vorlesungsverzeichnis: Dieses Verzeichnis enthält das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der Hochschule eines Semesters. Sie können es online einsehen (<https://lsf.uni-hildesheim.de/>) oder als Druckausgabe erwerben.

Redaktion: Britta Lehradt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung: Ulrike Franzki

Stand: März 2013

- Änderungen vorbehalten -

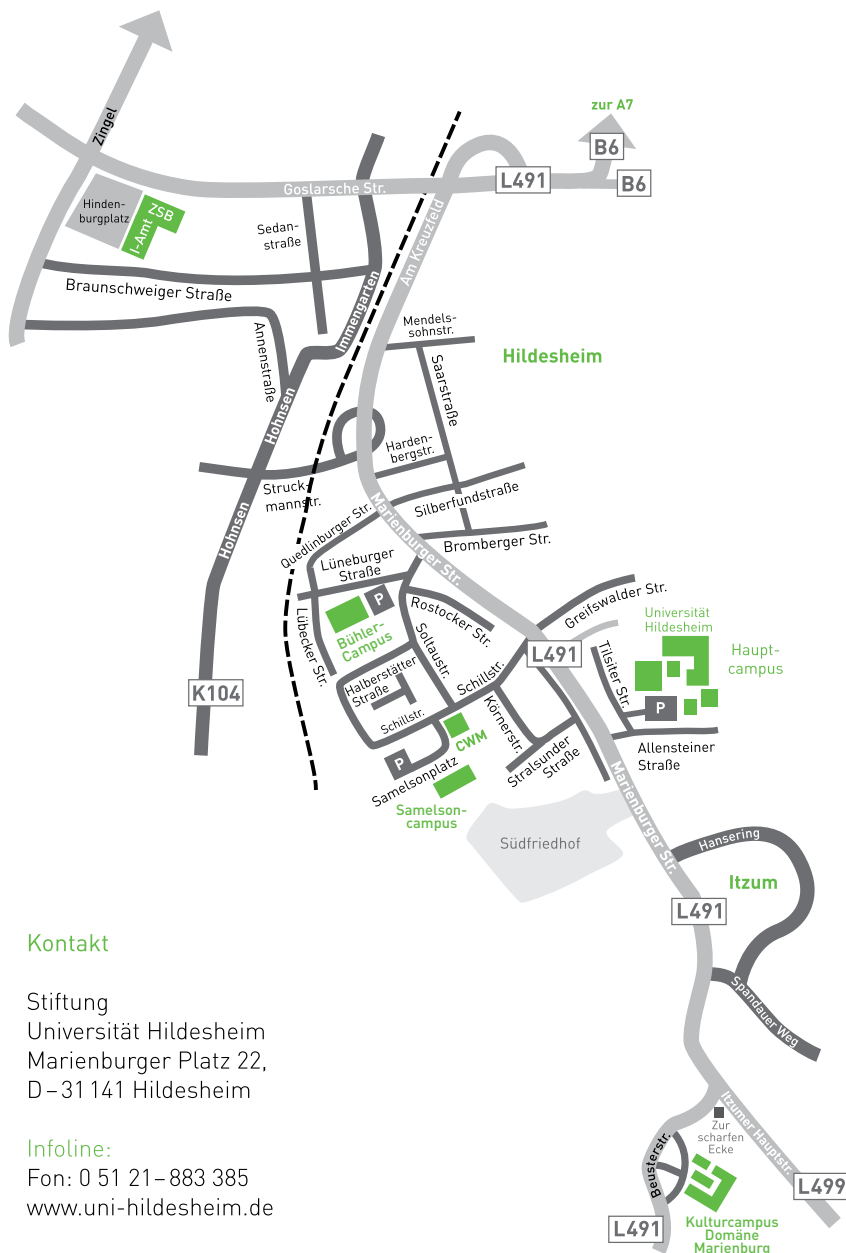
Fotos: © fotolia.com: ra2 studio (Titel), Feng Yu, altomedia, Ivelin Ivanov, AA+W; stockwerk23@photocase.com; Uni Hildesheim

© 2013

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kontakt

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22,
D-31141 Hildesheim

Infoline:

Fon: 0 51 21-883 385
www.uni-hildesheim.de